



Die Prignitz bietet allen, die gerne Zweirad fahren, viel. Hier: Radfahrer auf dem Elbdeich.  
Foto: Florian Trykowski

# So bekommen die Radfahrer der Region eine Stimme

ADFC-Radreiseanalyse: Tourismusverband Prignitz ruft zur Beteiligung auf

**PRIGNITZ.** Wie reisen Radurlauberinnen und Radurlauber in Deutschland? Welche Regionen sind besonders beliebt – und wie entwickeln sich Trends im Radtourismus? Antworten auf diese Fragen liefert die Radreiseanalyse 2025, die noch bis Montag, den 8. Dezember, läuft. Der Tourismusverband Prignitz ruft alle Radbegeisterten in der Region Prignitz auf, an der Online-Umfrage teilzunehmen – egal ob passionierte Tourenfahrer oder Freizeiträder. Die Teilnahme ist anonym, kostenlos und dauert rund zehn Minuten. Zur Teilnah-

me geht es auf dieser Website: [www.adfc.de/radreiseanalyse](http://www.adfc.de/radreiseanalyse). Die Radreiseanalyse ist eine der größten Befragungen zum Fahrradtourismus in Deutschland. Sie wird seit über 25 Jahren vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.) durchgeführt und liefert wertvolle Erkenntnisse darüber, welche Radregionen und Strecken besonders beliebt sind, wie sich Reiseverhalten, Ausgaben und Dauer verändern, welche Rolle E-Bikes, Nachhaltigkeit und Serviceangebote spielen und was sich Radreisende für die Zukunft wünschen.

Die Ergebnisse der ADFC-Radreiseanalyse zeigen jedes Jahr, wie stark der Fahrradtourismus wächst – auch in ländlichen Regionen. Mit ihren beliebten Radrouten – vom Elberadweg über den Elbe-Müritz-Rundweg bis hin zu regionalen Rundtouren – gehört die Prignitz längst zu den Geheimtipps für naturverbundene Radreisende. „Radreisen sind ein starker und stabiler Wirtschaftsfaktor. Wir möchten, dass die Prignitz auch künftig als radfreundliche Urlaubsregion wahrgenommen wird. Je mehr Menschen aus unserer Region

an der Radreiseanalyse teilnehmen, desto besser lässt sich zeigen, welchen Beitrag der Radtourismus hier schon heute leistet – und wo wir noch Potenzial haben“, so Jacqueline Fuhrmann, Radwegekoordinatorin des Tourismusverbandes Prignitz.

Die Auswertung der ADFC-Radreiseanalyse 2025 wird im Frühjahr 2026 veröffentlicht und fließt in zahlreiche touristische Entwicklungsstrategien ein – auch in Brandenburg und der Prignitz.

## Interkulturelles Kochen mit Iryna und Nataliia

**WITTENBERGE.** Am Mittwoch, dem 12. November, findet um 17 Uhr das „Interkulturelle Kochen“ im Ekidz Miteinander-raum in Wittenberge statt. Die Teilnehmer lernen dabei von Iryna und Nataliia, wie man typische ukrainische Gerichte richtig zubereitet. Die Teilnahme an dem Kochkurs erfolgt gegen eine Spende. Anmeldung sind möglich unter E-Mail: [hallo@ekidz-miteinander-raum.de](mailto:hallo@ekidz-miteinander-raum.de).  
WS

• RESTAURANT  
• THEATER  
• BOWLINGBAHN  
• FUSSBALL-LOUNGE

### Olafs Werkstatt

03 39 70 / 14 423 • [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de)  
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

**Kabarett Schwarze Grütze**  
Ganz dünnes Eis  
So. 16.11.2025 | 15.00 Uhr | 25,90 €

Spanndecken.  
In nur einem Tag montiert, jahrelanger Wohnkomfort!

Entdecke alle Möglichkeiten: [plameco.de](http://plameco.de)

Unsere Ausstellung in deiner Nähe:  
Milower Str. 7 | 14727 Premnitz | 03386 - 21 17 97

# ACHTUNG!

- Expertentage -  
**Wir kaufen gegen sofortige Bezahlung**

Goldschmuck, Brillantschmuck, Goldmünzen, Zahngold, Altgold, Antikschmuck, Armband- und Taschenuhren, Marken- und Luxusuhren, Silberbestecke, Silbermünzen, Münzsammlungen usw.

**FA. KOLBOW**  
INH.: UHRMACHER HOLGER HAFKE  
UHREN & SCHMUCK

Der Fachmann ist für Sie da!  
**Donnerstag, 13.11.2025**  
**Freitag, 14.11.2025**  
10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Alles anbieten und spontan vorbeikommen!  
Bringen Sie Ihren Ausweis mit!

Poststraße 2  
19348 Perleberg

Der weiteste Weg lohnt sich! Fachleute vor Ort!

Zusätzlich zu unserem täglichen Edelmetall-Ankauf!

## „Nie wieder ist jetzt!“

Perleberg gedenkt an den Stolpersteinen der Opfer der Pogromnacht von 1938

**PERLEBERG.** Am 9. November wird deutschlandweit wieder der Opfer der nationalsozialistischen Pogromnacht von 1938 gedacht. Auch Perleberg erinnert sich am Sonntag, dem 9. November, um 17 Uhr vor dem Haus Großer Markt Nr. 11 an diese schreckliche Taten vor 87 Jahren. Damals wurden überall in Deutschland Synagogen in Brand gesetzt. Jüdische Geschäfte wurden von organisier-

ten Schlägertrupps verwüstet, Schaufenster eingeschlagen, Wohnungen gestürmt. Noch in dieser Nacht wurden Tausende jüdische Mitbürger misshandelt, verhaftet oder willkürlich getötet. Die auch als Reichskristallnacht verharmlosend bezeichnete Schreckensnacht war das offizielle Signal und der Auftakt zu Massendeportationen und Massenmorden an den entrechteten Juden in ganz Europa.

„Nie wieder ist jetzt!“, heißt es in der Ankündigung der Veranstaltung aus dem Perleberger Rathaus. Im Rahmen einer Gedenkstunde an den vier Stolpersteinen in Perlebergs Straßen wird an die Schrecken jener Nacht des Jahres 1938 sowie an betroffene Perleberger Familien und die Folgen dieser Pogrome erinnert. Schüler des Gottfried-Arnold-Gymnasiums sowie Musiker der Kreismusikschule Prignitz gestalten gemeinsam den kulturellen Rahmen dieser Gedenkveranstaltung. Die Einwohner und Gäste Perlebergs sind eingeladen, sich an der Gedenkveranstaltung zu beteiligen. Im Anschluss an diese Gedenkveranstaltung findet im Judenhof in Perleberg, Parchimer Straße 6 a, ab 18 Uhr die Veranstaltung „Betrifft Aktion 3 – Deutsche verwerten jüdische Nachbarn - Arisierung in Perleberg“ statt.

Die Stolpersteine in Perleberg erinnern an die Opfer der Pogromnacht von 1938.  
Foto: Rolandstadt Perleberg



## Instandsetzung des Bohlenwegs abgeschlossen

**WITTENBERGE.** Die Instandsetzungsarbeiten am Bohlenweg an der Bahnbrücke wurden in diesem Jahr abgeschlossen. Die Elbüberführung bei Wittenberge verbindet den brandenburgischen Abschnitt des Elberadwegs mit dem Bundesland Sach-

sen-Anhalt. Der Bohlenweg wurde seit dem vergangenen Jahr mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Programm „Radnetz Deutschland“ umfassend saniert. Im Rahmen der Maßnahme wurde der bisherige, teilweise beschädigte Holzbohlenbelag auf der gesam-

ten Länge durch einen robusten Belag aus Sicherheitsrosten aus Metall ersetzt. Auch die Verbandsgemeinde Seehausen hat Fördermittel aus dem genannten Programm beantragt und sich an den Kosten der Sanierung beteiligt.  
WS

# ELMO FREUT SICH:

## AUF DEM WERTSTOFFHOF BEKOMMEN ALTE GERÄTE EIN NEUES LEBEN!

**WEITERE INFOS HIER**

Entsorge deinen E-Schrott kostenlos im Supermarkt oder auf dem Wertstoffhof.

[e-schrott-entsorgen.org](http://e-schrott-entsorgen.org)

Herausgeber: stiftung elektro-algeräte register, Nürnberg | © und © 2025 Sesame Workshop